

PRESSEMITTEILUNG

Rado The Original: Uhrenikone, Designikone

Unter dem Namen DiaStar erschien 1962 bei Rado ein Zeitmesser, dem ein beneidenswertes Schicksal bevorstehen sollte: Die erste kratzfeste Uhr der Welt blieb über 40 Jahre hinweg ein Renner bei Wipf Goldschmied in Wil. Ihre zeitlose Erscheinung begeistert Designfans, die aktuelle Vintage-Welle führt ihr neue Liebhaber in grosser Zahl zu. Gestärkt, verjüngt, verbessert, aber kaum verändert: *The Original* von Rado... ist einfach unsterblich.

Die Geschichte des Designs kennt ihre wenigen Glanzlichter: vom VW Käfer über den Sessel von Le Corbusier und *The Original* von Rado bis zur Coca-Cola-Flasche, verkörpern sie eine Mode, die nicht aus der Mode kommt, eine Lebensart, die viele sich zu eigen machen wollen.

Eine kratzfeste Weltpremiere

Die 1962 von Rado herausgebrachte DiaStar – die erste kratzfeste Uhr der Welt – wurde bis heute in mehr als drei Millionen Exemplaren verkauft. Das unverwechselbare, auf Anhieb erkennbare Modell war Gegenstand einer langen Forschungs- und Entwicklungsarbeit, bis es den Technikern gelang, die richtige Mischung des berühmten Hartmetalls zu finden, das die Härte von Wolframkarbid mit der Zähigkeit von Kobalt verbindet. Keine andere Uhrenmarke hatte bis anhin gewagt, diesen Werkstoff für die Ausstattung von Zeitmessern zu verwenden.

Die leicht oval geformte Uhr war geradezu prädestiniert, weit mehr als nur eine Epoche zu prägen; sie ist sozusagen die DNA-Spur einer Marke, die schon immer kraftvolles Design mit innovativen Werkstoffen gepaart hat. Und die Zeit war reif dafür: Als bald wurde *The Original* zu einem Klassiker seiner Art, zu einem jener Objekte, die nicht schon nach einer Saison oder nach ein, zwei Jahren wieder vergessen sind.

The Original 2005

Das echte Kultobjekt *The Original* Auflage 2005 fügt seinem Ruf weitere Bausteine hinzu. In kleinen Schritten und mit Feingefühl, denn man darf einen Meilenstein unverwechselbarer Ästhetik in der Uhrenwelt nicht ungestraft manipulieren.

Die Krone, fast unmerklich vergrössert und verschraubt, ist mit einem Kronenschutz versehen, der die Erscheinung des Gehäuses sanfter wirken lässt. Die Dichtigkeit beträgt jetzt 100 m, signalisiert durch das Seepferdchen-Medaillon auf dem verschraubten Boden. Auf dem Lünetten-Rand erscheint der Name Rado bei 9 Uhr. Armband und Anstösse wurden ebenfalls dem aktuellen Geschmack angepasst: Sie sind jetzt breiter, formschöner und noch komfortabler. Die neu gestalteten Zifferblätter sind noch müheloser abzulesen.

The Original Classic birgt ein mechanisches Automatikwerk mit Handaufzug aus Schweizer Produktion, das über 38 Stunden Gangreserve verfügt. Funktionen Stunde, Minute, Sekunde und Datum in einem Fenster bei 4 Uhr. Wie alle mechanischen Automatikuhren von Rado weist auch *The Original Classic* das rote Signet mit beweglichem Anker auf dem Zifferblatt bei 6 Uhr auf. Das facettierte Saphirglas wirft weiterhin seinen Schimmer auf das Zifferblatt mit Leuchtziffern, wo sich Schatten und Licht abwechseln. Hartmetall-Lunette, Stahlgehäuse 34,9 x 42,6 mm (L) bzw. 38,6 x 46,2 mm (XL), Armband in satiniertem und poliertem Stahl, Titanschliesse. Zifferblätter anthrazitfarben, versilbert, schwarz, blau oder rot für die Versionen L und XL.

Auf allen Märkten, in allen Kulturen begehrt, greift *The Original* Ausgabe 2005 die Devise der Marke Rado auf: klassisch-zeitloses Design gepaart mit hochwertigen Materialien. Jetzt neu bei Wipf Goldschmied, Ob. Bahnhofstrasse 31, 9500 Wil.



Bildlegende:
The Original 2005, die Kult-Uhr von Rado, Jetzt neu bei Wipf Goldschmied, Ob. Bahnhofstrasse 31, 9500 Wil.